

Hs. or. 14658

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14658
↳ alternativ	Inventarnummer : Or. 2015 - 14658
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00013141
erstellt am	2022-01-26T15:56:39.161Z
letzte Änderung	2022-03-03T17:28:27.839Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Titel	
↳ wie in Referenz	ar de al-Qurʿān
Vollständigkeit	Fragment
Thematik	Korantext
Inhalt	<p>de Koranhandschrift, die folgende Suren enthält: f. 1b-22a: Sūrat Yūnas (10); f. 22a-42b: Sūrat Hūd (11); f. 42b-62b: Sūrat Yūsuf (12); f. 63a-72a: Sūrat ar-Raʿd (13); f. 72a-81a: Sūrat Ibrāhīm (14); f. 81a-88b: Sūrat al-Ḥiġr (15); f. 89a-110a: Sūrat an-Nahl.</p> <p>Da ʿAlī Ibn-Muḥammad Ibn-aš-Šaiḥ al-Awāʿilī nur diesen Band des Korans seinen Kindern und Kindeskindern stiftete, hatte er entweder nur diesen Teil einer ehemals mehrbändigen Koranhandschrift erworben oder nur diesen speziellen Teil des Korans in einem Band anfertigen lassen.</p>

Personendaten

Stifter Besitzer	
↳ Vorlageform	ar علي بن محمد بن الشيخ الأوائلي
↳ Anmerkung zur Person	<p>de f. 1a: ʿAlī Ibn-Muḥammad Ibn-aš-Šaiḥ al-Awāʿilī</p> <p>ar بسم الله الرحمن الرحيم الحمد لله وحده وصلى الله على من لا نبي بعده وإله وصحبه وسلم ويعد ان علي بن محمد بن الشيخ الاوائلي لما رأي وعلم ان الدنيا دار محر لا دار مقر وموضع عبور لا موضع قصور بادر ونهض في انشا الخير بوقف السبع الثالث من القرآن العظيم لاولاده واولاد اولاده وما تناسلوا الي يوم الدين وجعل نوابه للوالديه والناظر هو علي المذكور ثم من يقوم مقامه من اولاده وفقاً صحيحاً ثابتاً شرعياً لا يباع ولا يرهن ولا يوهب ولا يوجر ولا يورث حتى يرث الله الارض ومن عليها والله خير الوارثين فمن بدله بعدما سمعه فانما اثمه علي الذين يبدلونه ان الله سميع عليم كتبه عمر بن احمد بن يونس بامر علي المذكور وشهد بذلك الشريف عبد الله بن سيد احمد الشيخ عال وشي بن محمد بن الشيخ الاوائلي والله خير الشاهدين تاريخ يوم الجمعة الحج سنة ٣٤</p> <p>de am Rand von 1b, 12b, 22a, 24b, 43b, 52a, 58b: وقف علي بن محمد بن الشيخ</p>
Schreiber	
↳ Vorlageform	ar عمر بن أحمد بن يونس

↳ Anmerkung zur Person	de f. 1a: ‘Umar Ibn-Aḥmad Ibn-Yūnus
	de Schreiber des waqf-Eintrags
Zeuge	
↳ Vorlageform	ar ق أ: الشريف عبد الله بن سيد أحمد الشيخ
↳ Anmerkung zur Person	de f. 1a: aš-šarīf ‘Abdallāh Ibn-Saiyid Aḥmad aš-Šaiḥ
	de Zeuge der Abfassung des waqf-Eintrags
Zeuge	
↳ Vorlageform	ar ق أ: وشي بن محمد بن الشيخ الأوائلي
↳ Anmerkung zur Person	de f. 1a: Šai Ibn-Muḥammad Ibn-aš-Šaiḥ al-Awā’ilī
	de Zeuge der Abfassung des waqf-Eintrags

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de europäischer, schwarzer Ledereinband; Innenspiegel aus Papier auf den Deckeln des europäischen Einbands ist der schwarze Lederbezug der Deckel des ehemaligen orientalischen Einbands geklebt; Ornamentik der Deckel des orientalischen Einbands in Blindpressung und Ritztechnik: drei Umrahmungsleisten mit doppelter Umrahmung: Umrahmungsleiste aus Blütenstempeln, Umrahmungsleiste aus Kartuschen mit geometrischen Formen, dazwischen Blütenstempel, Umrahmungsleiste aus Blütenstempeln; innerhalb des auf diese Weise entstandenen inneren rechteckigen Feldes: abgeschrägte Ecken mit geometrischen Formen, in der Mitte eine Raute mit einer Füllung aus geometrischen Formen und zwei geometrischen Anhängern, um die Ornamente herum Blütenstempel
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	olivgrün weiß gelblich-weiß
↳ Wasserzeichen	de tre lune
↳ Zustand	de f. Ia-b, IVa-b: olivgrün; europäisches maschinell hergestelltes Papier f. IIa-b, IIIa-b: weiß; europäisches maschinell hergestelltes Papier f. 1a-110b: Wasserzeichenpapier Papier wurmstichig Auf f. 110a-b sind die Linien der miṣṭara noch gut erkennbar, mit der die Blätter vorbereitet worden sind. f. 1a-5b, 110a-b: Fehlstellen im Papier der Blätter durch Anfaserung von Papier ausgebessert f. 1a-5b, 110a-b: Fehlstellen im Papier der Blätter durch Anfaserung von Papier ausgebessert
Blattzahl	de I-II, 110, III-IV f.; f. Ia-IIb, IIIa-IVb: unbeschrieben
Blattformat	de 20,5 x 15 cm
Textspiegel	de 14 x 8 cm
Zeilenzahl	de 9
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Text vollständig vokalisiert Vortragszeichen, Sureüberschriften, Verse zu Beginn eines neuen ḡuz’ sowie Allāh in

	<p>Rot Hohlräume einiger Konsonanten rot ausgemalt bei einigen Wörtern ein Konsonant in der Waagerechten in die Länge gezogen und rot überstrichen am Rand in Rot: muqrī'-Vermerke sağda'-Vermerke Vermerke der halben und viertel hizb-Einteilung des Korans</p>
Illustrationen	<p>de doppelt rote Schriftspiegelumrahmung mit einer zusätzlichen schwarzen Umrahmungslinie an der äußeren Seite Verstrenner: zu einem Dreieck angeordnete drei rote Tropfenformen am Rand von f. 23a, 52a, 81b: Kennzeichnung des Beginns der 12., 13. bzw. 14. ġuz'-Einteilung des Korans durch einen rot-rot-schwarz umrahmten Kreis mit roter Inschrift Suren-Überschriften sowie die Verse zum Beginn der 12., 13. bzw. 14. ġuz'-Einteilung des Korans in einem doppelt rot umrahmten Textfeld f. 1b: schwarz konturiertes rotes Text, darin in einer Kartusche auf schwarzem Grund mit roten Flecken die Überschrift zur Sūrat Yūnas in Weiß</p>